

Kunde:



Kategorie: Sicherheitszentrale.

Zertifizierung zu einer der modernsten Leitstellen Europas



JST Großbildwand: Die richtige Information zum richtigen Zeitpunkt - die JST-DisplayWall mit 6 Stück 46"-Displays hält das gesamte Leitstand-Team über die wichtigsten Ereignisse in Echtzeit informiert. Von allen Arbeitsplätzen besteht optimale Sicht auf die 24/7 tauglichen Business-Displays.

Einen zukunfts- und expansionssicheren Ausbau ihrer Notruf-Leitstelle hat die Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft mit Unterstützung eines Experten-Teams aus dem Hause JST – Jungmann Systemtechnik® realisiert. Dank dieser Neubaumaßnahme darf sich das Herzstück des seit 1902 am Markt agierenden Sicherheitsdienstleisters nun Alarmempfangsstelle (AES) nennen, entspricht den aktuellsten Anforderungen der europäischen Normierungsbehörde CENELEC und erhielt das VdS Zertifikat nach DIN EN 50518.

„Wir sind stolz, dass wir eine der 25 modernsten Leitstellen Europas vorweisen können“, fasst AES

Betriebsleiter Ronny Gehrmann das Ergebnis der umfangreichen Neubau-Lösung am Heimatstandort Nürnberg zusammen.

Große Zahl verschiedenster Signale muss überwacht werden

Das Problem der ehemaligen Leitstelle der Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft (NWS) bringt Ronny Gehrmann anschaulich auf den Punkt: Die verschiedensten Eingangssysteme der Alarm-, Video- und Kamerasignale von mehr als 10.000 Kundenobjekten im gesamten deutschsprachigen Raum müssen vor Ort laufend überwacht werden. Eine unübersichtlich große Zahl von Monitoren erschwerte deren Kontrolle zusätzlich.



JST MultiConsoling®: Die myGUI – hier dargestellt auf dem zweiten Bildschirm von rechts – dient als Bedienoberfläche für das MultiConsoling®. Vorteil dieser Technik: Rechnersignale mit Keyboard-, Video-, Maus-, Audiosignalen und Kameras werden flexibel auf den Monitoren am Arbeitsplatz oder auf der Großbildwand dargestellt.

Idealfall: Jeder Mitarbeiter hat auf jedes System Zugriff

Drei wichtige Wünsche waren es, die der Projektleiter in Kooperation mit Jungmann Systemtechnik verwirklichen wollte: Jeder der insgesamt 34 Mitarbeiter sollte im Idealfall auf jedes System Zugriff haben und entsprechend agieren können. Selbst beim Ausfall einzelner Arbeitsplätze oder Monitore sollten andere Mitarbeiter in der Lage sein, die Tätigkeiten ihrer Kollegen zu übernehmen. Und last but not least wollte man Wärme und Geräusche zur Verbesserung des Arbeitsklimas aus der Leitstelle fernhalten.

JST MultiConsoling® als ideale Lösung

Das JST MultiConsoling® in Kombination mit einer proaktiven Großbildwand „war für unsere Ansprüche die ideale Lösung“, resümiert Ronny Gehrmann, „da gibt es einfach nichts Besseres“, urteilt der Fachmann, der besonders hervorhebt, dass Dank der langjährigen JST-Erfahrung Ziel und Ergebnis klar definiert waren, das Resultat zu seiner höchsten Zufriedenheit ausgefallen sei.

Mitarbeiter jetzt flexibler einsetzbar

Für Ronny Gehrman steht fest: „Die Erleichterung durch die neue Technik ist deutlich spürbar. Wir können unsere Mitarbeiter wesentlich flexibler einsetzen, da an jedem Arbeitsplatz jedes System bedient werden kann – und selbst die Handhabung ist dank Drag & Drop intuitiv und selbsterklärend.“

„Hilfsbereit, schnell und immer konstruktiv“

Auch den Dienstleistungsgedanken lässt der Betriebsleiter nicht außer Acht: „JST hat während des gesamten Projektes hilfsbereit, schnell und immer konstruktiv agiert. Der erste Eindruck der positiven Dienstleistung hat uns bis zum Schluss nicht verlassen.“

Mehr über die Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft

Die im Jahre 1902 gegründete Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft wird heute in dritter Generation von Peter Stern als Familienunternehmen geführt. Hohe Einsatzbereitschaft, qualifizierte Mitarbeiter und moderne Technik nennt das Unternehmen als drei Grundpfeiler seines Erfolges. Auf der Homepage des Unternehmens heißt es: „Heute, über 110 Jahre später, gehören wir zu den führenden Sicherheitsunternehmen in Deutschland. Am Stammsitz in Nürnberg steht ein hochmodernes Verwaltungs- und Sicherheitszentrum, in dem auch die Alarmempfangsstelle untergebracht ist. Unsere Einrichtungen entsprechen dem höchsten europäischen Sicherheitsstandard.“

Die Alarmempfangsstelle (AES) wird als Herzstück der Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft bezeichnet. Von dort wird nicht nur die Alarmverfolgung gesteuert, sondern ebenso der Alarmempfang aus dem gesamten Bundesgebiet gewährleistet.



„Die Erleichterung durch die neue Technik ist deutlich spürbar. Wir können unsere Mitarbeiter wesentlich

flexibler einsetzen, da an jedem Arbeitsplatz jedes System bedient werden kann.“

Ronny Gehrman

AES Betriebsleiter

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:



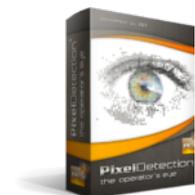
Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



MultiConsoling[®] - **Anlage** Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme

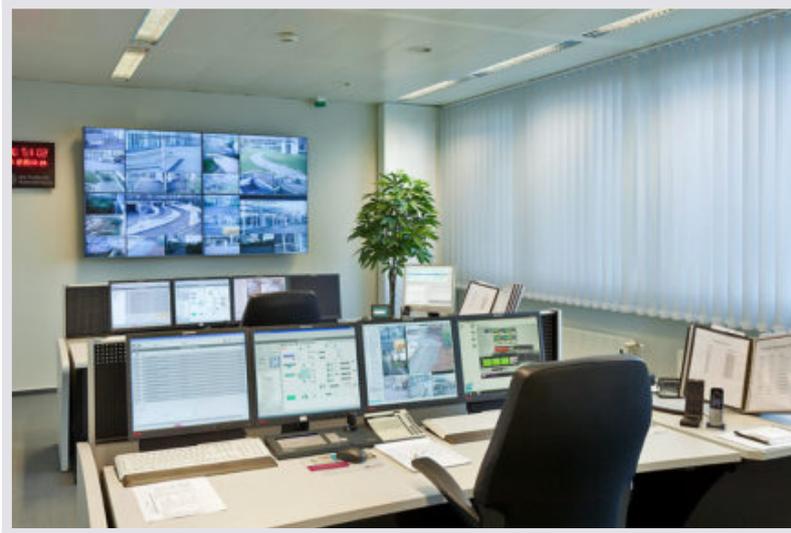


myGUI[®] **Bedienoberfläche** - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



PixelDetection[®] - Proaktive Alarm-Software zur Verkürzung der Reaktionszeiten

Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



Evonik, Essen



[Mehr erfahren](#)



protec service GmbH, Hannover



[Mehr erfahren](#)



Polizei Bremen



[Mehr erfahren](#)
